

<p style="text-align: center;">CDU-Fraktion (Antrag Nr. 15-2561/2003)</p>
--

Gefahrenentschärfung im Kreuzungsbereich Wölfeler Straße / Katzenwinkel

Antrag,

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Bezirksrat durch das zuständige Tiefbauamt einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die gefahrenträchtige Situation im Kreuzungsbereich Wölfeler Straße / Katzenwinkel entschärft werden kann.

Begründung

Bei dem oben genannten Bereich handelt es sich nicht um eine Kreuzung im eigentlichen Sinne, vielmehr folgen zwei Einmündungsbereiche versetzt zu einander in kurzem Abstand. Hieraus ergeben sich insbesondere für Fahrzeuge, die von der Straße "Hinter dem Dorfe" kommend in den "Katzenwinkel" einbiegen wollen sowie für Fahrzeuge die aus der Straße "Katzenwinkel" kommend in die "Wölfeler Straße" Richtung Mittelfeld oder "Hinter dem Dorfe" einbiegen wollen, Probleme.

Des weiteren sind, die Wartezeiten für Fußgänger, die bei der Ampelanlage zwischen der Wölfeler Straße 8 und Wölfeler Straße 9 den Fußgängerüberweg passieren wollen, so lang, dass die dort passierenden Bürger verärgert sind. Hinzu kommt, dass bedingt durch den engen Kreuzungsbereich immer wieder Busse und LKWs die von der Wölfeler Straße kommend in die Straße "Hinter dem Dorfe" abbiegen, über den Fußweg fahren wodurch dieser im Laufe der Zeit Schaden nimmt.

Um den Bereich für alle Verkehrsteilnehmer optimaler zu gestalten, möge das Tiefbauamt dem Bezirksrat einen oder mehrere Gestaltungsvorschläge unterbreiten.

Hannover / 24.11.2003